

Anleitung zur Einrichtung Data-AL für sonoGDT

Allgemeine vorbereitende Maßnahmen:

- Folgen Sie der Anleitung zur Installation von sonoGDT auf dem Server-PC. Im Rahmen der Installation wird das Installationsverzeichnis mit dem Namen **sonoGDT** freigegeben, so dass es nun jeder Benutzer unter `\\Server\sonoGDT` erreicht.
- Starten Sie **sonoGDT_Diagnose**, klicken Sie dort auf **Spezial-Konfiguration** und setzen Sie auf dem Tabellenreiter **Praxissoftware** Ihre Einstellungen entsprechend Ihren Gegebenheiten.
- Unter Punkt 6. (Schnelleinstellungen) nehmen Sie dann die Schnellkonfiguration vor

Spezifische Einstellungen für Ihre Praxissoftware:

- Wählen Sie in Data-AL aus dem Menü **Definitionen/Geräte** um ein neues Gerät anzulegen. Tragen Sie in die leere Maske untenstehende rot markierte Daten ein, passen Sie dabei nur den Namen Ihres Servers an, speichern Sie das Gerät mit **F9** und schließen Sie das Gerätefenster.

Geräteverwaltung -AL Hotline: 0731 88 04 95 95

Leer F2 Suche F3 Lösche F8 Speichern F9

Gerätename:

Geräte Kürzel:

Geräte-ID:

Fensterklasse:

Fenstertitel:

Export: Pfad:

Import: Pfad:

Kennfeld:

ANSI-Zeichensatz

Datei beim Export überschreiben

Patr. als Archivnr. hinterlegt

GDT: Keine referenzierten Dateien importieren

Archivdateien nach dem Import löschen

Zusätzliche Exportfelder:

Institutskennezeichen LANR&BSNR

Telefon Nachkommastelle

Größe/Gewicht Diagnoseauswahl

DDE-Parameter:

Kommunikationsart:

Datei

DDE

seriell

XML

Suche

Format:

GDT

BDT

DMP

LDT

Suche

Dateiname:

GDT-Erweiterung:

SYNLAB EMIL EMIL-QUARTAL

QUICKCON MTermin Suche

Export im Format GDT:

Satzart 6301

Satzart 6302

Suche

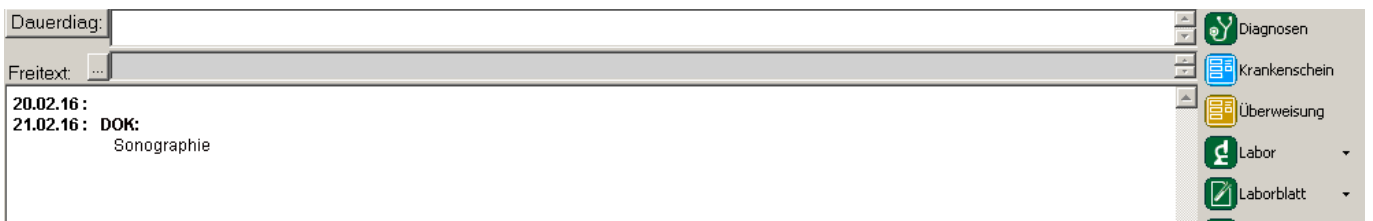
Die folgenden Einstellungen müssen Sie an jedem Arbeitsplatz vornehmen, an dem Sie sonoGDT nutzen wollen:

- Tragen Sie in Data-AL unter **Datei/Systemkonfiguration, Externe Programme** die nachfolgenden Zeilen in die nächste freie Reihe ein. Ändern Sie dabei den Namen `\\Server` so ab, dass er dem Namen Ihres Servers, auf dem sonoGDT installiert wurde, entspricht:

Kommandozeile	Arbeitsverzeichnis	Knopfbeschriftung	Gerätename
<code>\\server\sonoGDT\Tool.exe /6302_6311</code>		Sonographie	sonoGDT

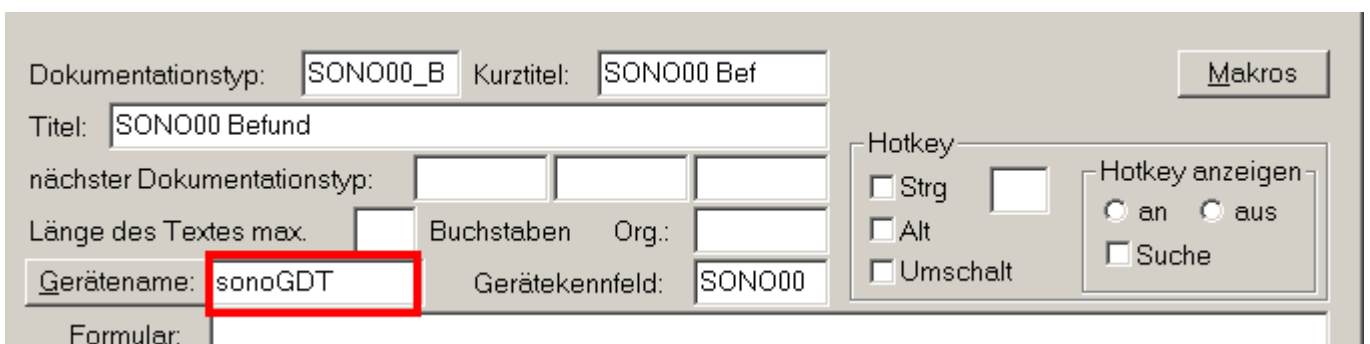
Speichern Sie die Gerätekonfiguration über den OK-Button unten rechts.

Rufen Sie nun die Karteikarte eines Patienten auf, klicken Sie rechts auf **Medizintechnik, Sonographie**. Es öffnet sich für 2 Sekunden ein Fenster als Blickkontrolle, dass der Patient bereitgestellt wurde, in der Karteikarte wird die Zeile **Sonographie** hinterlegt.



The screenshot shows a patient record card with a 'Freitext' field containing the following text: '20.02.16 :', '21.02.16 : DOK:', and 'Sonographie'. On the right side, there is a vertical menu with icons and labels: 'Diagnosen', 'Krankenschein', 'Überweisung', 'Labor', and 'Laborblatt'.

Damit ein Klick auf **Sonographie** die Bilder anzeigen kann, muss dieser Eintrag noch mit dem Gerät sonoGDT verknüpft werden. Öffnen sie dazu in Data-AL das Menü **Definitionen/Dokumentationsschema**. Geben Sie in das Feld **Dokumentationstyp** den Suchbegriff **SONO00** ein und drücken Sie Enter. In der Maske für den Dokumentationstyp tragen Sie hinter **Gerätename sonoGDT** ein, alles andere bleibt unverändert:



The screenshot shows a configuration window for a documentation type. The 'Dokumentationstyp' field contains 'SONO00_B' and the 'Kurztitel' field contains 'SONO00 Bef'. The 'Titel' field contains 'SONO00 Befund'. The 'Gerätename' field contains 'sonoGDT' and is highlighted with a red box. The 'Gerätekennefeld' field contains 'SONO00'. There are also fields for 'nächster Dokumentationstyp', 'Länge des Textes max.', 'Buchstaben', and 'Org.'. A 'Hotkey' section has checkboxes for 'Strg', 'Alt', and 'Umschalt'. A 'Hotkey anzeigen' section has radio buttons for 'an' and 'aus', and a checkbox for 'Suche'. A 'Makros' button is located in the top right corner.

Speichern Sie Ihre Eingabe mit **F9** und schließen Sie das Fenster.

Workflow:

Öffnen Sie die Karteikarte eines Patienten, klicken Sie rechts auf den Button **Medizintechnik** und anschließend auf **Sonographie**.

Es öffnet sich für 2 Sekunden ein Fenster mit den Patienten, welche für das Ultraschallsystem bereitgestellt wurden. Wenn sich das Fenster wieder schließt, sehen Sie den Eintrag **Sonographie** in der Karteikarte.

Wenn Ihr Ultraschallsystem eine DICOM-Worklist abrufen kann, dann finden Sie den Patienten nun in einer Arbeitsliste, können ihn auswählen und die Untersuchung starten.

Ohne DICOM-Worklist-Funktion im Ultraschallsystem geben Sie die Patientendaten manuell ein, wichtig zur korrekten Zuordnung ist die Eingabe der Data-AL-Patientennummer in das entsprechende Feld am Ultraschallgerät.

Starten und beenden Sie die Untersuchung, die Bilder werden automatisch übertragen.

Um die Bilder später anzuzeigen, klicken Sie auf den Eintrag **Sonographie** in Data-AL.

Konfiguration der Arbeitsplätze

Folgende Einstellungen müssen an jedem Arbeitsplatz vorgenommen werden, um die sonoGDT-Funktionen dort zu nutzen:

- Öffnen Sie **Datei/Systemkonfiguration, Externe Programme**, tragen Sie in die nächste freie Zeile folgendes ein, verwenden Sie statt **SERVER** im Beispiel den tatsächlichen Namen Ihres Servers:

Kommandozeile:

\\SERVER\sonoGDT\Tool.exe /6302_6311

(Hinweis: zwischen Tool.exe und /6302 ist ein Leerzeichen!)

Arbeitsverzeichnis:

(kann freigelassen werden)

Knopfbeschriftung:

Sonographie

Gerätename:

sonoGDT

Schließen Sie die Gerätekonfiguration über den OK-Button unten rechts, um die Änderungen zu speichern.